

Schülerpost



**Die Schülerzeitung
der Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule**



Impressum (Ausgabe 21 / 2020)

Diese Schülerinnen und Schüler haben an der *Schülerpost* mitgearbeitet:

Klasse 3a: Joe Franke, Gabriel Holtz, Arthur von der Goltz

Klasse 3b: Mathies Irrek, Falk Schmidt-Bohlens, Jonte Steudten

Klasse 4a: Viktor Klages

Klasse 4b: Jakob Förderreuther, Rieke Jürgensen, Matthias Mertens, Tom Rademacher, Julius Wagner

Layout: AG „Schülerzeitung“

Titelblatt: Mathies & Jonte

Fotos: Schüler / -innen der AG „Schülerzeitung“, Stefan Platte,

Druck: Copy-Kontor Bergedorf

Auflage: 140 Exemplare

Wir bedanken uns bei den folgenden Aumühler Geschäftsleuten, die mit einer Spende den Druck der *Schülerpost* unterstützen:

Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg, Apotheke „Am Billenkamp“, Bäckerei

Baumgarten, Büro- und Schulbedarf Hong Xuan Trinh, Optiker Lühr, Copy-Kontor

Bergedorf.

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
Impressum	2
Die Reporter der „Schülerpost“ stellen sich vor	3
Vorstellung der Klassen 1a und 1b	8
Besuch in der Bergedorfer Mühle	11
Robert Lewandowski und Philippe Coutinho	12
Interview mit dem Pfadfinder Tobias Korb	13
Das Martin Luther-Projekt.....	15
Heute schon gelacht?	16
Rezept Fladenbrot	17
Gitterrätsel	18
Frau Kondziella	19
Experimentier-AG	20
Tiersteckbriefe: Känguru & Waschbär	23
Wem gehören diese Uhren?	24
Lipizzaner-Pferde	26
Greta Thunberg	27
Rugby	28
Welches Buch findet ihr am besten?	29
Esther – unsere neue Hortleiterin	30
Fehlersuchbild	31
Energiespartipps	32
Rekorde der Erde	33
Interview mit Handballprofis	35
Päckchenübergabe in der Arche	36

Die Reporter der „Schülerpost“ stellen sich vor

Hallo! Wir sind die neuen Reporter der „Schülerpost.“ Wir haben für euch eine neue Ausgabe mit einer Mischung aus Berichten, Interviews, Rätseln, Steckbriefen und Witzen zusammengestellt. Wir hoffen, euch gefällt die neue „Schülerpost“. Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen und Rätseln!



Name: Arthur von der Goltz

Alter: 8 Jahre

Klasse: 3a

Lieblingsfarbe: blau, grün

Lieblingsfach: Mathe, Deutsch, Englisch

Lieblingsessen: Pizza, Spaghetti

Lieblingstier: Schildkröte

Hobbys: Fahrrad fahren, malen



Name: Gabriel Holtz

Alter: 8 Jahre

Klasse: 3a

Lieblingsfarbe: bunt

Lieblingsfach: Deutsch

Lieblingsessen: Pizza

Lieblingstier: Katze

Hobbys: Leichtathletik, Chor, Pfadfinder



Name: Julius Wagner

Alter: 8 Jahre

Klasse: 4b

Lieblingsfarbe: rot und blau

Lieblingsfach: Sport

Lieblingsessen: Nudeln mit Pesto

Lieblingstier: Wolf

Hobbys: Fußball und Klavier

Fan von: FC Bayern München



Name: Tom Rademacher

Alter: 9 Jahre

Klasse: 4b

Lieblingsfarbe: blau

Lieblingsfach: Sport

Lieblingsessen: Pizza

Lieblingstier: Hund

Hobbys: Fußball, Handball

Fan von: HSV, THW Kiel



Name: Jakob Fördereuther

Alter: 10 Jahre

Klasse: 4b

Lieblingsfarbe: grün

Lieblingsfach: Computer –AG

Lieblingsessen: Pizza

Lieblingstier: Hund und Pferd

Hobbys: Fahrrad fahren



Name: Joe Franke

Alter: 9 Jahre

Klasse: 3a

Lieblingsfarbe: blau

Lieblingsfach: Sport

Lieblingsessen: Nudeln

Lieblingstier: Hund

Hobbys: Fußball, Tennis

Fan von: HSV, Paris



Name: Jonte Steudten

Alter: 8 Jahre

Klasse: 3b

Lieblingsfarbe: blau

Lieblingsfach: Sport

Lieblingsessen: Pfannkuchen

Lieblingstier: Katze

Hobbys: Fußball

Fan von: FC Bayern München



Name: Falk Schmidt-Bohlens

Alter: 8 Jahre

Klasse: 3b

Lieblingsfarbe: blau

Lieblingsfach: Sport

Lieblingsessen: Pizza

Lieblingsessen: Katze, Hund

Hobbys: Fußball

Fan von: FC Bayern München



Name: Matthias Mertens

Alter: 9 Jahre

Klasse: 4b

Lieblingsfarbe: grün

Lieblingsfach: Sport

Lieblingsessen: Pizza

Lieblingstier: Katze

Hobbys: Tennis

Fan von: Alassane Plea



Name: Mathies Irrek

Alter: 8 Jahre

Klasse: 3 b

Lieblingsfarbe: blau

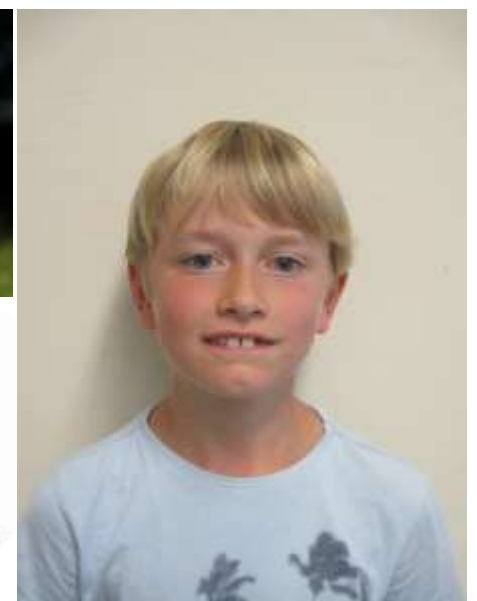
Lieblingsfach: Sport, Deutsch

Lieblingsessen: Pommes, Schnitzel

Lieblingstier: Katze

Hobbys: Tennis

Fan von: BVB



Name: Rieke Jürgensen

Alter: 9 Jahre

Klasse: 4b

Lieblingsfarbe: türkis

Lieblingsfach: Kunst

Lieblingsessen: Pommes

Lieblingstier: Pferde und Hunde

Hobbys: Handball, Fußball und singen



Name: Victor Klages

Alter: 9 Jahre

Klasse: 4a

Lieblingstier: Hund & Gepard

Lieblingsfach: Sport

Lieblingsfarbe: türkis

Lieblingsessen: Pfannkuchen

Hobbys: Fußball, Gitarre & Tennis



Baumgarten
Bäckerei und Konditorei am Sachsenwald

Sie finden uns in:

Aumühle Große Straße 15 0 41 04 / 21 41	Reinbek Schmiedesberg 1 040 / 79 75 05 65	Boberg Edeka Markt 040 / 76 50 06 27
------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------	---------------------------------------------------

Wir backen – Sie genießen!

Wir stellen euch unsere neuen ersten Klassen vor.

Moin Moin, Klasse 1a!

Schülerpost: Wie viele Kinder seid ihr in der Klasse?

Antwort: 23 Kinder, 8 Mädchen und 15 Jungs.

Schülerpost: Was findet ihr am besten in der Pause?

Antwort: Ticken spielen, Einrad fahren, Fußball spielen, mit den Fahrzeugen fahren, auf dem Spielplatz spielen.



Schülerpost: Was habt ihr alles schon gelernt?

Antwort: Rechnen bis Zehn, Plus-Aufgaben, Baumarten, viele Buchstaben, lesen und schreiben.

Schülerpost: Was findet ihr an der Schule nicht so gut?

Antwort: Dass Frau Pikoswki so lange krank ist. Wenn uns die großen Schüler ärgern.

Schülerpost: Welchen Raum findet ihr in der Schule am besten?

Antwort: Die Sporthalle, unser Klassenzimmer.

Schülerpost: Wie viele Kinder aus eurer Klasse gehen in den Hort?

Antwort: 10 Kinder.

Schülerpost: Was ist euer Lieblingsessen im Hort?

Antwort: Pizza und Spaghetti.

Schülerpost: Was ist euere Lieblingsfach?

Antwort: Deutsch, Sport Mathe, Kunst und Sachunterricht.

Viktor, 4a und Joe, 3a

Hallo, Klasse 1b

Die Klasse 1b ist seit ein paar Wochen in der Schule, und wir wollten einmal gucken, wie sie sich schon an die Schule gewöhnt haben.



Die Schüler finden an der Schule den
Frühstücksverkauf, Werken und Kunst gut.
Sie mögen auch den Sportunterricht, die
Pausen und Mathe. Außerdem mögen sie
auch noch Deutsch.

Die Kinder der Klasse 1b finden ihre Lehrer
großartig. Ihren Klassenlehrer, Herrn
Barczynski, finden sie toll.



Sie finden auf dem Schulhof die Geräte, den Spielplatz und die Fahrzeuge toll,
und sie mögen auch den Fußballplatz.

Sie finden im Hort das Essen sehr lecker. Am liebsten mögen sie Pizza und
Nudeln.

Die Kinder finden ihre Klasse sehr gut. Sie halten gut zusammen.

Ihren Klassenraum mögen die Kinder auch sehr gerne.

Herr Barczynski („Herbie“) findet, dass seine Klasse gut zusammenhält. Er will
mit seiner Klasse bald ins Weihnachtsmärchen (Aschenputtel) gehen.

Mathies, Jonte, Kl. 3b



Besuch in der Bergedorfer Mühle

Wir haben im Unterricht über das Thema „Vom Korn zum Brot“ gesprochen. Deshalb haben wir mit beiden dritten Klassen die Bergedorfer Mühle besichtigt. Zwei Leute, die dort arbeiten, haben uns die Mühle gezeigt. In einem Raum war ein Motor. Der Motor hatte 25 PS. Der Motor kann, wenn kein Wind weht, die Mühlenflügel drehen.

Danach wurde uns der Mahlvorgang erklärt. Anschließend haben wir mit einem Mahlstein Mehl gemahlen. Danach haben wir noch einmal Mehl mit einer Handmühle gemahlen. Das war ganz schön anstrengend. Wir konnten das gemahlene Mehl probieren, und wir haben die Reste mitgenommen. Mit diesem Mehl werden wir im Unterricht noch selbst Brötchen backen.

Der Besuch in der Mühle war sehr interessant.



Mathies und Jonte, Kl. 3b

Viele Reporter der *Schülerpost* sind Fans vom FC Bayern München. Sie stellen euch zwei Stars der Mannschaft vor.

Robert Lewandowski

Robert Lewandowski wurde in der Saison 2018 / 2019 mit 22 Toren in der Bundesliga Torschützenkönig. Deshalb wollen wir ihn euch genauer vorstellen.

Geboren am: 21.8.1988
Größe: 1,84
Gewicht: 78 kg
Trikotnummer: 9
Spielposition: Sturm
Aktueller Club: FC Bayern München
Bundesligatore für Bayern: 140

Nationalmannschaft:
Länderspiele gesamt für Polen: 81
Länderspieltore gesamt: 35
EM-Spiele gesamt: 8
EM-Tore gesamt: 2



Julius, Kl. 4b & Falk, Kl. 3b

Philippe Coutinho

Philippe Coutinho ist der neue Star bei Bayern München. Er hat lange bei Barcelona gespielt. Gegen Köln hat er gleich sein erstes Bundesligator geschossen.

Steckbrief:

Alter: 27
Verein: FC Bayern München (ausgeliehen vom FC Barcelona)
Geboren am: 12 Juni 1992
Geboren in: Rio de Janeiro
Größe: 1,72
Marktwert: 90,00 Mio.
Starker Fuß: Rechts
Rücknummer: 10
Position: Offensives Mittelfeld



Joe, Kl. 3a & Viktor, Kl. 4a

Interview mit dem Pfadfinder Tobias Korb

Schülerpost: Warum bist du Pfadfinder?

Tobias: Ich war 2007 mit meiner Mutter in Friedrichsruh beim Landmarkt. Dort hatten die Pfadfinder eine Kote und meine Mutter meinte, dass ich mir das mal anschauen soll. Seitdem bin ich bei den Pfadfindern vom Stamm Sachsenwald in Aumühle.

Schülerpost: Was machen Pfadfinder?

Tobias: Pfadfinder gehen auf Fahrt oder auf Lager und sie machen all das, worauf sie zusammen Lust haben.

Schülerpost: Wie viele Gruppen gibt es?

Tobias: Derzeit gibt es fünf Gruppen. Die Jüngsten sind ca. 10 Jahre alt und die Ältesten um die 18. Wir planen, im Frühjahr eine neue Gruppe aufzumachen.

Schülerpost: Wie heißt dein Pfadfindername?

Tobias: Mich nennen alle Basket, aber getauft wurde ich auf einen anderen Namen, der hier nicht verraten wird. (Basket engl.: Korb)

Schülerpost: Haben alle Pfadfinder einen Spitznamen?

Tobias: Nein nicht alle Pfadfinder haben einen Spitznamen. Manche bekommen bei uns ziemlich schnell einen eigenen Namen, manche haben auch nach vielen Jahren noch keinen.

Schülerpost: Was muss man tun, um Pfadfinder zu werden?

Tobias: Man muss regelmäßig zu den Heimabenden und auf Fahrt gehen. Dann bekommt man das Pfadfindertuch.

Schülerpost: Gibt es einen Chef?

Tobias: Ja, es gibt eine Stammesleitung, bestehend aus zwei Personen. Aber eigentlich entscheiden wir Gruppenleiter alles gemeinsam. Ich bin beim Stamm der Kassenwart.

Schülerpost: Seit wann gibt es die Aumühler Pfadfinder?

Tobias: Die gibt es seit 1978. Wir feiern im Januar den 42. Geburtstag.

Schülerpost: Wie viele aktive Mitglieder gibt es im Moment?

Tobias: Es gibt zur Zeit ca. 50 aktive Mitglieder.

Schülerpost: Wann wird das neue Pfadfinderheim gebaut?

Tobias: Das weiß ich auch nicht, die Mühlen der Politik mahlen ganz langsam. Im Moment warten wir einfach nur ab, während das freigeschlagene Grundstück wieder zuwächst.

Schülerpost: Was sind Pfadfinder?

Tobias: Pfadfinderei ist für mich Gemeinschaft, zusammen unterwegs sein und Dinge machen, die man sonst nicht macht. Es ist schön, zusammen mit der Gruppe etwas draußen in der Natur zu erleben.

Schülerpost: Welche Fahrt fandest du am besten?

Tobias: Ich war schon 86-mal auf Fahrt. Ich war schon in sehr vielen Ländern Europas und in Kanada. Meine besten Fahrten waren meine erste Sommerfahrt nach Holland 2011 und meine erste Sommerfahrt mit meiner eigenen Gruppe 2018 nach Schweden.

Schülerpost: Beobachtet ihr auch Tiere?

Tobias: Ja, manchmal mehr und manchmal weniger gewollt. Besonders beliebt sind Ameisen im Schlafsack oder Zecken. Wir hatten aber auch schon eine Rotte Wildschweine auf dem Lagerplatz.

Schülerpost: Was ist das Pfadfinderzeichen?

Tobias: Wir gehören ja zum Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) und unser Zeichen ist eine französische Lilie.



Arthur von der Goltz und Gabriel Holtz, Kl. 3a

Das Martin Luther-Projekt

Am 29.10. und 30.10. 2019 sind die 3. und 4. Klassen in die Aumühler Kirche gegangen. Dort empfingen uns Frau von Krenski, Frau Schmidt und andere Helfer. Alle trugen mittelalterliche Gewänder. Auch wir durften uns verkleiden. Die Gewänder der Jungen waren dunkel, die der Mädchen hell, und zusätzlich haben die Mädchen Hauben bekommen.

Dann haben wir uns alle in einen Kreis gesetzt und haben über Martin Luthers Zeit gesprochen. Ein Pastor hatte sich als Martin Luther verkleidet und spielte seine Rolle. Anschließend wurden alle Kinder auf 4 verschiedene Stationen verteilt. Die Stationen hießen: „Ablasshandel“, „95 Thesen“, „Bibelübersetzung“ und „Gewitter“.

Bei der Station „Ablasshandel“ haben wir Münzen bekommen und haben Ablass gespielt.

Wir konnten uns bei der Station „95 Thesen“ eigene Thesen ausdenken, was wir an der Welt ändern wollen. Zum Beispiel: die Menschen sollen nicht unfair miteinander umgehen, die Menschen sollen friedlich sein und der Müll soll nicht in die Natur geworfen werden. Unsere Sätze nagelten wir an eine Tür.

Aus der Bibel haben wir einen Satz aus dem Hebräischen ins Deutsche übersetzt, dabei durften wir mit Federn schreiben.

Bei der Gewitterstation wurde uns erzählt, dass Martin Luther beinahe vom Blitz getroffen wurde. Bei diesem schlimmen Gewitter hatte Luther so viel Angst, dass er Gott versprach, ins Kloster zu gehen und Mönch zu werden, wenn er es überleben würde.

Wir haben viel gelernt und fanden das Projekt richtig cool! Danke für den tollen Tag!

(Tom, Felix, Matthias, Ella und Helen, Klasse 4b)



Heute schon gelacht?

Fritzchen zum Lehrer: „Wissen Sie eigentlich, wie man einen Dummkopf neugierig macht?“

Lehrer: „Nein, wie denn?“

Fritzchen: „Ich erzähle es Ihnen morgen.“

Lehrer zu seinen Grundschulern: "Kinder, was erhaltet ihr vom Huhn?"

Kinder: "Eier."

Lehrer: "Kinder, was erhaltet ihr von der Kuh?"

Kinder: "Milch."

Lehrer: "Was erhaltet ihr von dem Schwein?"

Kinder: "Hausaufgaben."



Johanna zum Papa: „Ich wünsche mir als Geschenk ein Pony zu Weihnachten.“

Papa: „Geht in Ordnung!“

Johanna: „Wirklich, ich liebe dich über alles!“

Papa an Heiligabend: „So Johanna, dein Friseurtermin steht.“

Ein wütender Mann schreit seinen Nachbarn an: „Ist das etwa Ihre Katze, die in meinem Garten die ganzen Möhren ausgräbt?“

Brüllt der Nachbar zurück: „Aber selbstverständlich, denken Sie etwa, **ich** hätte Zeit dafür?“

Ein Mann liest in einem Magazin und sagt zu seiner Frau:

„Du Schatz, hier steht, dass Frauen in einem Jahr fast doppelt so viel sprechen wie Männer“.

Sagt die Frau: „Tja, das liegt daran, dass wir euch immer alles zweimal sagen müssen.“

Was sagt ein Hai, nachdem es einen Surfer gefressen hat?

"Nett serviert, so mit Frühstücksbrettchen."

Ein Ei sieht ein anderes Ei und fragt: „Warum bist du so behaart?“

Erwidert dieses: „Halt die Backen! Ich bin eine Kiwi !!“

Die Witze haben wir gefunden bei www.aberwitzig.com

Jonte, Matthies, Kl. 3b



Rezept Fladenbrot

Meine Klasse hat einmal Fladenbrot gebacken und ich fand es sehr lecker. Deshalb schreibe ich euch das Rezept auf. Dann könnt ihr es auch einmal backen.

Zutaten:

- 500 g. Mehl,
- ein bisschen Wasser,
- etwas Salz,
- kleingehackte Kräuter



Zubereitung:

Alle Zutaten zu einem zähen Teig verkneten, aus dem ihr 1 cm dicke Fladen formt.

Dann die fertigen Brotfladen im Küchenofen bei 180 - 200 Grad ca. 10 -15 Minuten backen lassen, bis sie braun und knusprig sind.

Guten Appetit!

Rieke, Kl. 4b

Gitterrätsel

Hier sind **12 Wörter versteckt**. Es sind alles Waldtiere.

Wenn du **mindestens 10 Tiere** findest und aufschreibst, kannst du mit etwas Glück einen **Kinogutschein** gewinnen. Viel Spaß beim Rätseln!

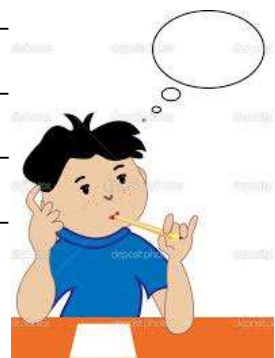
S	D	A	C	H	S	Z	F	K	A	D	L	E	R	H
I	E	H	K	Ä	T	Ö	D	R	L	J	K	F	L	W
D	R	E	L	W	W	E	E	T	U	O	Ü	A	Ä	I
D	E	U	L	E	G	G	E	G	O	R	W	J	O	L
Z	H	A	X	V	J	R	I	E	U	D	A	F	S	D
W	E	R	Z	S	F	H	C	J	L	T	L	U	I	S
I	I	U	T	S	F	G	H	G	F	D	D	G	S	C
E	A	F	H	L	U	Ä	H	Ä	S	K	M	U	O	H
S	A	D	J	G	C	U	Ö	U	W	T	A	O	T	W
E	R	U	O	Ü	H	T	R	H	E	O	U	T	U	E
L	U	O	O	Ü	S	D	N	L	S	J	S	W	T	I
T	T	Z	F	H	F	K	C	A	H	K	L	S	H	N
H	A	M	E	I	S	E	H	H	L	Ö	Ä	Ä	S	J
A	G	K	L	Z	I	P	E	G	P	Ö	K	P	A	Z
W	T	K	S	A	L	F	N	P	H	A	S	E	G	J
J	K	L	Ö	Ä	Y	C	B	M	Q	E	T	U	O	P
H	I	R	S	C	H	Ü	A	S	F	J	L	Ö	Y	C

Schreibe die Wörter auf die Linien! Stecke den Zettel bis zum **30. Januar** in den bunten Briefkasten.

Falk, Kl. 3b, Julius, Kl. 4b

Name: _____

Klasse: ____



Frau Kondziella

Frau Kondziella ist nach einer Pause von 2 Jahren wieder an unserer Schule!!!
Wir haben ein Interview mit ihr geführt.

Schülerpost: Warum wollen Sie Lehrerin werden?

Antwort: Weil man die Zukunft von jungen Menschen mitgestalten kann.

Schülerpost: Was finden Sie gut an den Klassen?

Antwort: Wenn die Schüler selbständig etwas herausfinden.

Schülerpost: Welche Fächer finden Sie am besten?

Antwort: Deutsch, Mathe, Musik und Sachunterricht.



Schülerpost: In welcher Schule waren Sie vorher?

Antwort: An der Schule an der Gartenstadt in Hamburg.

Schülerpost: Welches Lieblingsessen haben Sie?

Antwort: Dicke Rüben, Kartoffeln und Spinat.

Schülerpost: Was haben Sie für Hobbys?

Antwort: Im Chor singen, joggen und Museen besuchen.

Schülerpost: Was lesen Sie am liebsten?

Antwort: Krimis und Zeitschriften.

Schülerpost: Welchen Radiosender hören sie am liebsten?

Antwort: Deutschlandfunk, NDR Info, NDR Kultur.

Schülerpost: Vielen Dank für das Gespräch!

Jakob, Matthias, Klasse 4b

Copy - Kontor - Bergedorf

CKB

Nils Kruse

Tel. : 040 - 72 69 79 03
Fax : 040 - 72 69 79 02
eMail : info@copy-kontor.de
iNet : www.copy-kontor.de

Mo.-Fr. : 9.00-18.00 Uhr
Sa. : 9.00-14.00 Uhr

Vierlandenstr. 16
21029 Hamburg

Experimentier-Ag

Ich habe die Experimentier-AG besucht. Frau Kondziella leitet die AG. In der AG sind 11 Kinder. Ich habe die Kinder gefragt, welches Experiment sie am besten fanden. Am besten gefallen haben ihnen die Experimente „Marshmallowschleim“ und „Brausepulver herstellen“.

Hier unten könnt ihr lesen, wie man sie macht und die Experimente auch einmal ausprobieren.

Brausepulver selbst herstellen

Material:

- Teelöffel
- Espressolöffel
- (Glas-)gefäß
- Zitronensäure
- Götterspeisepulver
- Zucker
- Natronpulver



Anleitung:

1. Füge folgende Zutaten zusammen:
 - drei Löffelenden (der Stiel des Löffels) Natronpulver
 - einen kleinen Teelöffel Zitronensäure
 - einen großen Teelöffel Götterspeise in einer beliebigen Geschmacksrichtung
 - einen großen Teelöffel Zucker
2. Rühre die Zutaten mit einem Teelöffel um.
3. Probiere (mit der Fingerspitze) von deinem selbstgemachten Brausepulver!
4. Fülle dein Brausepulver in kleine (beschriftete) Säckchen!



Schleim aus Marshmallows

Material:

- Marshmallows
- Lebensmittelfarbe
- Mehl (einige Esslöffel)
- Schüssel
- Gabel
- Mikrowelle
- (saubere Hände)

Anleitung:

1. Teilt euch in Zweierteams ein.
2. Es soll immer nur eine Person den Schleim anfassen, damit die andere Person ihr helfen kann! Eine Person hat immer saubere Hände.
3. Lies dir die Zutaten der Marshmallows durch und überlege, welche für die Schleimherstellung nützlich sein könnten.
4. Wasche deine Hände.
5. Erhitze die Marshmallows für 30 Sekunden in der Mikrowelle, bzw. so lange, bis die Masse flüssig ist.
6. Zerdrücke die Marshmallows mit der Gabel. Erhitze gegebenenfalls noch einmal.
7. Füge der Masse Mehl zu und vermische zunächst mit der Gabel. mit der Gabel.
8. Verarbeite mit bemehlten Händen Mehl zu einer Masse, die nicht mehr so stark klebt.

Viel Spaß beim Ausprobieren!



Tiersteckbriefe

Das Känguru

Das Känguru ist das bekannteste Tier in Australien.

Kängurus bewegen sich in großen Sätzen auf zwei Beinen mit langen Hinterpfoten. Ihr Schwanz ist lang und kräftig und sorgt für eine gewisse Standfestigkeit und Stütze. Die Vorderfüße haben lange, gebogene Krallen und sind

wichtig für die Körperpflege der Tiere. Kängurus können mit ihren federnden Sprüngen Geschwindigkeiten bis zu 25km/h erreichen.

Bei Gefahr sind sie für kurze Zeit sogar doppelt so schnell.

Riesenkängurus können

sieben Meter weite und zwei Meter hohe Sätze vollbringen.



Joe, Klasse 3a

Der Waschbär

Tierart: Kleinbären

Merkmale: dunkle Maske, spitze Schnauze und buschiger Schwanz

Herkunft: Mittelamerika, Nordamerika und Europa

Lebensraum: Wälder, Seen und Sümpfe

Größe: 50-90 cm

Gewicht: 22 kg (maximal)

Farbe des Fells: Grau und schwarz

Nahrung: Allesfresser

Alter: 8-10 Jahre



Tom, Klasse 4b

Wem gehören diese *Wem gehören diese* **Uhren?**

Wir haben die Uhren der Lehrer fotografiert, um für euch dieses Rätsel zu machen. Wem gehören diese Armbanduhren? Wenn du die richtigen Buchstaben vor den Namen in die Kästchen schreibst, kommt ein Lösungswort heraus.

1.



L Frau Schmidt,

Z Herr Platte

C Herr Koloski

2.



3.



D Frau Kondziella

I Frau Sanitz

G Frau Mierau

4.

Z Frau Sanitz

G Frau Kondziella

T Frau Mierau



5.



- E Herr Hagen
- G Herr Zeh
- S Herr Koloski

6.

- E Frau Krauth
- R Frau Schmidt
- T Frau Sanitz



Die 3 Gewinner eines Kinogutscheines der letzten „Schülerpost“:
Hamzah (Kl. 4a),
Charlotte (2b) und
Katharina (4a).

Schreibe die richtigen Buchstaben in die Kästchen und stecke das Lösungswort bis zum **30. Januar** in den bunten Briefkasten.

Mit etwas Glück gewinnst du einen Kinogutschein!

Name: Klasse:

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6



Lipizzaner-Pferde



Lipizzaner sind edle Warmblutpferde. Sie werden auch Kaiserschimmel genannt.

Das Lipizzaner-Fohlen hat ein braunes Fell, das sich als Jährling in schwarz wandelt. Als ausgewachsene Pferde werden die meisten Lipizzaner Schimmel (weiß).

Der Hals des Lipizzaner-Pferdes ist stark und muskulös, ebenso die Schultern. Der Rücken ist lang und gerade. Die Hufen sind eher klein. Die Höhe beträgt etwa 157 bis 166 cm.

Lipizzaner sind sehr schöne und edle Tiere. Sie sind sehr gelehrt und haben viel Temperament.

Der Name „Lipizzaner“ stammt von seinem Stammgestüt Lipica in Slowenien. Der italienische Name der Ortschaft lautet Lipizza. Lipizzaner werden heute in ganz Europa gezüchtet.



Die Informationen haben wir von den *Medienwerkstatt Wissenskarten*.

Matthias und Jakob



Greta Thunberg



Greta Thunberg ist ein Mädchen, 16 Jahre alt, das für den Umweltschutz auf die Straße geht. Respekt!

Das habe ich über sie herausgefunden.

Wie alles begann...

Greta wurde am 3. Januar 2003 geboren und ist die Tochter eines Schauspielers und einer bekannten Opernsängerin. Mit acht Jahren erfuhr sie das erste Mal vom Klimawandel, als ihre Klasse das Thema in der Schule durchnahm. Um selbst einen Beitrag für das Klima zu leisten, fing Greta bewusst an Strom zu sparen, indem sie zum Beispiel das Licht ausmachte, wenn sie einen Raum verließ.

Mit 15 Jahren gewann sie den Schreibwettbewerb einer berühmten schwedischen Zeitung. Ihr Artikel über die Umweltpolitik wurde veröffentlicht, und viele andere Umweltschützer begannen, Kontakt zu ihr aufzunehmen. Als ein Bekannter einen Schulstreik vorschlug, war Greta begeistert. Allerdings fand sie bei niemandem Unterstützung. Deshalb stellte sie sich am 20. August 2018 ganz alleine vor dem schwedischen Reichstag, um zu demonstrieren.



Greta Thunberg hat das Asperger-Syndrom. Dies ist eine Krankheit, die man an Menschen nicht erkennt.

Greta Thunberg ist durch ihre Demos sehr bekannt geworden. Viele Leute in vielen Ländern demonstrieren nun in ihrem Namen für einen besseren Schutz der Umwelt. Die Bewegung „Fridays for Future“ ist daraus entstanden.

Die Infos habe ich unter www.kindersache.de gefunden

Jakob, Kl. 4b

RUGBY

Ich stelle euch jetzt die Sportart Rugby vor.

William Webb Ellis soll 1823 Rugby erfunden haben. Rugby ist in Deutschland nicht so bekannt wie in Südafrika, Neuseeland, Australien, England, Frankreich, Schottland, Irland, und vielen anderen Ländern.



Das sind die wichtigsten Regeln:

Mit dem Rugbyball darf man nur nach

hinten passen, außer wenn man einen Hochschuss macht.

Man darf beim Rugby den Gegner umrennen, dabei darf der Kopf den Gegner nicht berühren. Das seht ihr auch auf dem Bild!

Wenn man mit dem Ball in der Hand auf dem Boden liegt, muss man den Ball weiter passen.

Es gibt beim Rugby keinen Torwart.

So macht man Punkte:

Wenn man gefault wurde, muss man einen Hochschuss machen.

Wenn man den Ball durch die beiden Stäbe über der mittleren Stange schießt, kriegt man 5 Punkte!

Aber man macht auch Punkte, wenn man den Ball mit irgendeinem Körperteil hinter die Linie mit dem H draufkriegt. Das gibt 3 Punkte.



Arthur, Kl. 3a



Welches Buch findet ihr am besten?

Wir sind durch die Klassen gegangen und haben gefragt, welche Bücher besonders beliebt sind. Hier findet ihr das Ergebnis unserer Befragung.

Klasse 1a: Ninjago, Drei ??? Kids, Asterix, Schule der magischen Tiere



Klasse 1b: Was ist was, Pferdebücher, Star Wars, Sternenschweif



Klasse 2a: Pferdebücher, Fußballbücher, Donald Duck

Klasse 2b: Harry Potter, Guinness Buch der Rekorde

Klasse 3a: Die drei !!!, Drei ???, Die Schule der magischen Tiere



Klasse 3b: Guinness World Records, Gregs Tagebuch

Klasse 4a: Harry Potter, Lotta Leben, Asterix, Gregs Tagebuch



Klasse 4b: Harry Potter, Lotta Leben

Joe, Kl. 3a, Viktor, Kl. 4a



Esther - unsere neue Hortleiterin

Ich bin im Hort gewesen und habe ein Interview mit unserer neuen Hortleiterin Esther gemacht.

Schülerpost: Warum hast du dich als Hortleiterin beworben?

Esther: Weil ich gerne mit Kindern arbeite.

Schülerpost: Was hast du für neue Pläne für den Hort?

Esther: Ich möchte gerne, dass wir noch mehr Aktivitäten anbieten, z. B. einen Backkurs.

Schülerpost: Wie viele Kinder sind eigentlich im Hort?

Esther: 115 Kinder.

Schülerpost: Wie findest du die Kinder?

Esther: Ich freue mich, wenn viele Kinder im Hort sind. Die Kinder sind meistens sehr nett. Wenn es Schwierigkeiten gibt, spreche ich mit ihnen darüber.

Schülerpost: Wieso wird der Essenslieferant gewechselt?

Esther: Viele Kinder essen seit dem Kindergarten das gleiche Essen und brauchen mal frischen Wind.

Schülerpost: Was machst du, wenn du nicht im Hort arbeitest?

Esther: Ich verbringe Zeit mit meiner Familie.

Schülerpost: Kinder, wie findet ihr eure Hortleiterin?

Kinder: Sie ist sehr nett, aber manchmal ist sie auch streng.



FEHLERSUCHBILD FÜR KINDER

FINDE DIE 10 FEHLER IN DIESEM BILDERRÄTSEL!



Das Rätsel haben wir unter [www.raetseldino](http://www.raetseldino.com) gefunden. Viel Spaß bei der Fehlersuche!

Energiespartipps



Energiesparen ist ganz einfach! Du musst nur auf einige kleine Dinge achten und schon lebst du viel umweltschonender. Hier einige Tipps!

1. Tipp: Die Spülmaschine immer voll beladen.
2. Tipp: Kurz duschen, statt lange und ausgiebig zu baden.
3. Tipp: Aufladbare Akkus statt Batterien verwenden.
4. Tipp: Den Müll richtig trennen und Produkte kaufen, die wenig verpackt sind.
5. Tipp: Obst und Gemüse aus der Region kaufen, statt Produkte, die von weit herkommen.
6. Tipp: Mehrwegflaschen kaufen.
7. Tipp: Mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Fahrrad fahren oder zu Fuß gehen – auch zur Schule!
8. Tipp: Elektronische Geräte nicht im Standby- Modus lassen, sondern komplett ausschalten.



Ideen für die Energiespartipps haben wir im SWR-Kindernetz gefunden.

Tom & Matthias, Kl. 4b



Rekorde der Erde

Wir haben ein paar Rekorde der Erde ausgewählt. Wenn du die Buchstaben der richtigen Antworten zusammenziehst, kommt ein Lösungswort heraus. Werfe den Zettel mit dem Lösungswort **bis zum 30. Januar** in den bunten Briefkasten, und mit etwas Glück gewinnst du einen Kinogutschein!

1. Wie tief ist das tiefste Loch der Welt?

S 12 Kilometer

T 1 Kilometer

U 500 Meter



2. Wie hoch ist der höchste Wolkenkratzer der Erde?

T 565 Meter

U 828 Meter

V 1,25 Kilometer



3. Was ist der kälteste Ort der Erde?

P Der Südpol

Q Der Nordpol

R Mallorca



4. Wie schnell ist der Gepard?

C 200 Km/h

D 50 Km/h

E 100 Km/h



5. Wie hoch ist der höchste Berg der Welt?

R 8.848 m

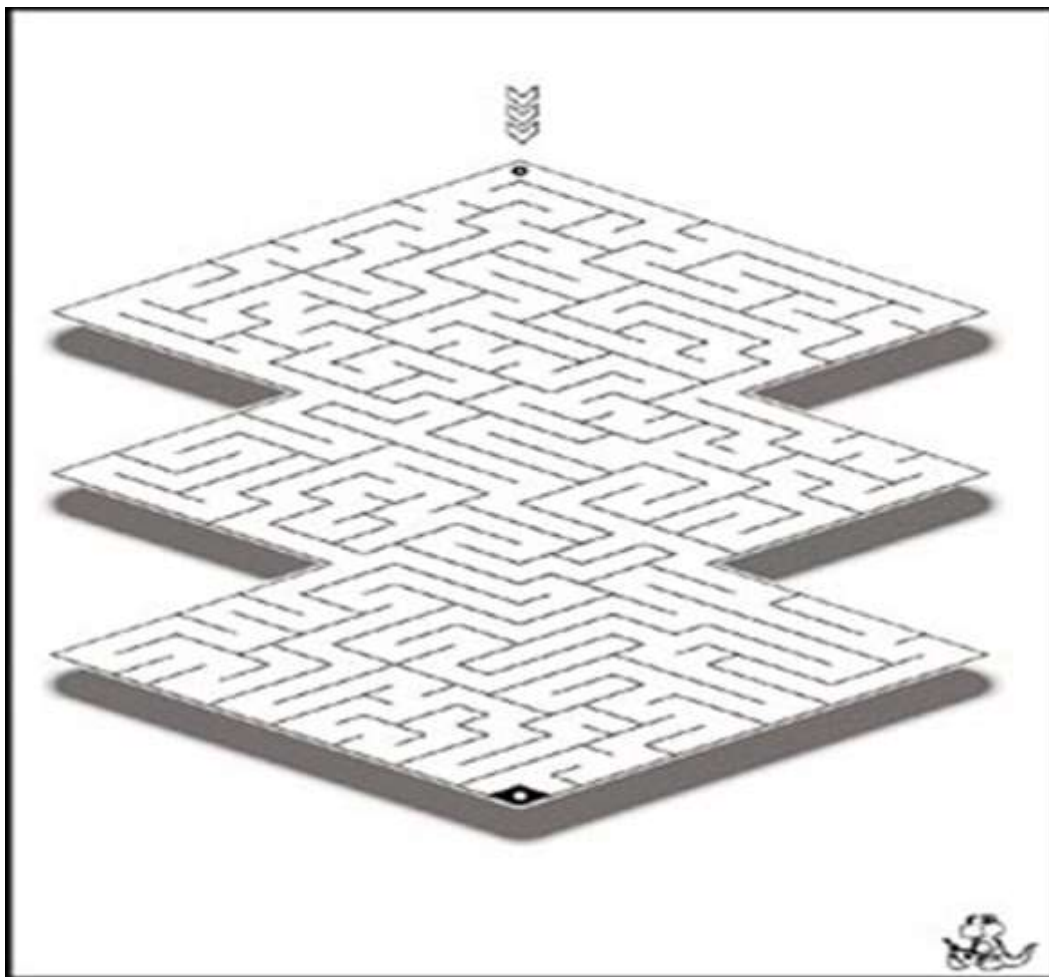
S 8.847 m

T 1 km



Jonte, Mathies Kl. 3b

Finde den Weg durch das Labyrinth!



Lösungswort:

1 2 3 4 5

Name: _____

Klasse: _____

Interview mit Handballprofis

Interview mit Handballprofis

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien trainierten die Handballprofis von Bayer Dormagen in unserer Sporthalle.

Meine Freundinnen und ich haben den Handballern ein wenig beim Training zugeschaut und nach dem Training den Trainer und den Manager interviewt.

Wir wollten natürlich wissen, warum sie in unserer Halle trainieren. Sie erzählten uns, dass sie ein wichtiges Auswärtsspiel in Bad Schwartau am Abend haben und vorher noch einmal trainieren wollten. Unser Trainer Olaf Kohrt hat ihnen angeboten, in der Aumühler Halle zu trainieren.

Von einigen Spielern haben wir noch Autogramme bekommen.



Das haben wir noch herausgefunden:

Bayer Dormagen steht auf Platz 7 in der 2. Handball-Bundesliga.

Die Spieler trainieren 8 Mal in der Woche.

Zwei Spieler haben schon mal Länderspiele gespielt.

Dormagen hat viele Fans.

Sie haben noch nie gegen Aumühle gespielt.

Sie haben schon mal in der 1. Bundesliga gespielt und wollen gerne wieder aufsteigen.

Bayer Dormagen hat das Auswärtsspiel bei Bad Schwartau übrigens gewonnen.

Da hat das Training in unserer Sporthalle bestimmt zu beigetragen.



(Rieke, Aurelia, Lara Marie, Nora, Kl. 4b)

Päckchenübergabe in der Arche

Wir, Clara, Falk, Louisa und Clemens, haben am 9. Dezember die Arche in Hamburg-Jenfeld besucht und etwa 60 Päckchen mit Geschenken persönlich vorbeigebracht. Die Päckchen hatten Kinder der 3. und 4. Klassen am Bastelvormittag aus von Eltern gespendeten Spielsachen, Schulsachen, Süßigkeiten und kleinen Kleidungsstücken gepackt.



Die Arche ist eine Kinderbetreuungseinrichtung in Jenfeld. Es gibt sie seit 2006. Ungefähr 60 – 80 Kinder kommen jeden Nachmittag nach der Schule in die Arche. Die Eltern der meisten Kinder, die zur Arche gehen, haben nicht viel Geld und wenig Zeit, sich um ihre Kinder zu kümmern. Aber jedes Kind ist in der Arche willkommen. In der Arche können die Kinder zu Mittag essen, Hausaufgaben machen, sie können dort spielen oder an einer AG teilnehmen (Kochen, Basteln, Fußball spielen). An zwei Tagen können sie dort auch ein Abendessen bekommen. Einmal im Monat können die Kinder sich in der Kleiderkammer gespendete Anzihsachen aussuchen.

Unsere Päckchen werden an drei nach Alter getrennten Weihnachtsfeiern an die Kinder überreicht. Auf die Weihnachtsfeier freuen sich die Kinder schon jetzt.

Wir haben in unseren Klassen von unserem Besuch in der Arche berichtet. Unsere Mitschüler sollten erfahren, dass sie mit den gespendeten Sachen armen Kindern eine große Freude bereitet haben.

Clara (Kl. 3a), Falk (Kl. 3b), Louisa (Kl. 4a), Clemens (Kl. 4b)

